

SlowUp Arbon am Sonntag, 30. August

Musik und Sport

Ein Wochenende voller Musik und Sport: Nach Auftritten von weltbekannten Bands steht am SlowUp in Arbon am Sonntag ein Programm für die ganze Familie an. Der Eintritt in das Summerdays-Gelände am Sonntag ist frei.

pd- Doch die Kooperation des Summerdays Festival mit dem SlowUp ist nicht das einzige Highlight in Arbon: Mit Start in Arbon wird ein Marathon (Ziel Arbon) und ein Halbmarathon (Ziel Amriswil) durchgeführt. Einzigartig ist die Möglichkeit, dass zum Beispiel Papi joggt und die restliche Familie ihn mit Velo oder Inlines begleiten kann. Für die ganze Familie ein spezielles Erlebnis. Es gibt keine Zeitmessung mit Chip. Die Halbmarathon-Teilnehmer können gratis via Romanshorn mit Turbo zurückfahren. Für die Jogger wird alle fünf Kilometer ein Verpflegungsposten mit Getränken und Nahrung eingerichtet. Es gibt keinen Sieger. Unter den Teilnehmern werden Preise verlost. Infos und Anmeldung: www.sportlohrer.ch oder Telefon 071 446 28 55.

Stimmen fürs Klima

Der Klimawandel macht sich immer mehr bemerkbar – auch in der



Bild: www.slowup-bodeenseeschweiz.ch

Ob mit dem Velo, zu Fuss oder mit den Inline-Skates: Am SlowUp garantieren Auto-freie Strassen Spass für die ganze Familie.

Schweiz: Felsstürze, Überschwemmungen und schmelzende Gletscher sind die markantesten Anzeichen dafür. Im Dezember findet die UNO-Klimakonferenz statt, wo neue Massnahmen beschlossen werden sollen. Die Klimaallianz, ein Verbund von 52 Organisationen, organisiert im Hinblick auf diese Konferenz eine Kampagne: Die grösste Schweizer Klimafahne tourt durch die Schweiz, um der Bevölkerung die Möglichkeit zu geben, ihre «Stimmen fürs Klima» auf die Fahne zu schreiben – mit dem Versprechen die Fahne

nach Kopenhagen zu bringen, wo diese Stimmen gehört werden sollen. Zum Abschluss der Kampagne gibt es am 17. Oktober in Bern auf dem Bundesplatz ein Klimafest, wo die Fahne präsentiert wird. Am 30. August macht die Fahne am SlowUp in Arbon halt. Es ist wichtig, dass möglichst viele Leute ihre Stimme erheben, damit die Schweizer Delegation sich in Kopenhagen für einen wirksamen Klimaschutz einsetzt: Der CO₂-Ausstoss muss um 40 Prozent gesenkt werden.